

ich weiss  
warum ich  
für Club- und  
Vereins-Kleber  
zu  
**STEINER**  
gehe

**Repro+Siebdruck Steiner**

Rickenweg 17 / 3008 Bern / 031 4510 20

# der **kalyps**



Unter- und Überwassermagazin

*zum heisse Sound....chalti Milch!*



ZVSM



## TAUCHGRUPPE CALYPSO

POSTFACH 4067 / 3001 BERN

11. Jahrgang

Nummer 39

Ausgabe März 1986

Redaktion : Gyger Alfred  
Kämpfer Rita  
Druck : Steiner Edwin, 3008 Bern

Vorstand der Tauchgruppe Calypso, Bern :

. Präsident	: Kämpfer Rudolf	031 81 23 49
. Vize-Präsident	: Zosso Roland	031 51 97 63
. Sekretärin	: Blaser Verena	031 55 50 65
. Kassier	: Forster Manfred	031 44 48 88
. Redaktor	: Gyger Alfred	031 25 49 80
	Kämpfer Rita	031 81 23 49
. TK-Chef	: Mischler Bernhard	031 86 18 47
. TK-Vize-Chef	: Jost Beat	031 51 51 14

Mitarbeiter dieser Ausgabe :

- . Kämpfer Rudolf
- . Mischler Bernhard
- . Stocker Martin
- . Wenger Pascal

Nächster Redaktionsschluss :

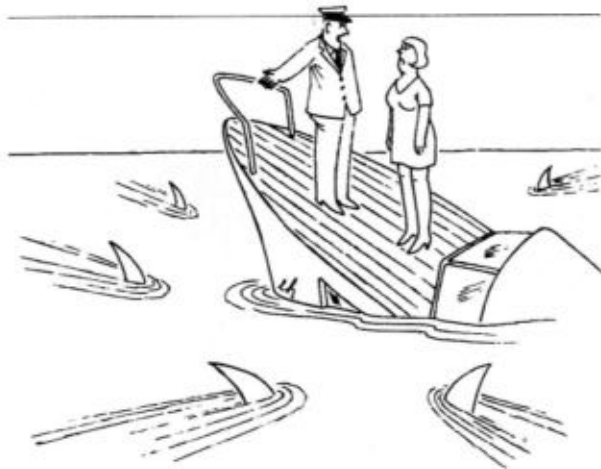
- . Ende Mai 1986

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages. Alle Rechte vorbehalten. Die Redaktion und der Verlag haften nicht für mit Namen gekennzeichnete Beiträge. Die Veröffentlichungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Klub's, des Vorstandes oder der Redaktion dar.

# Inhalt

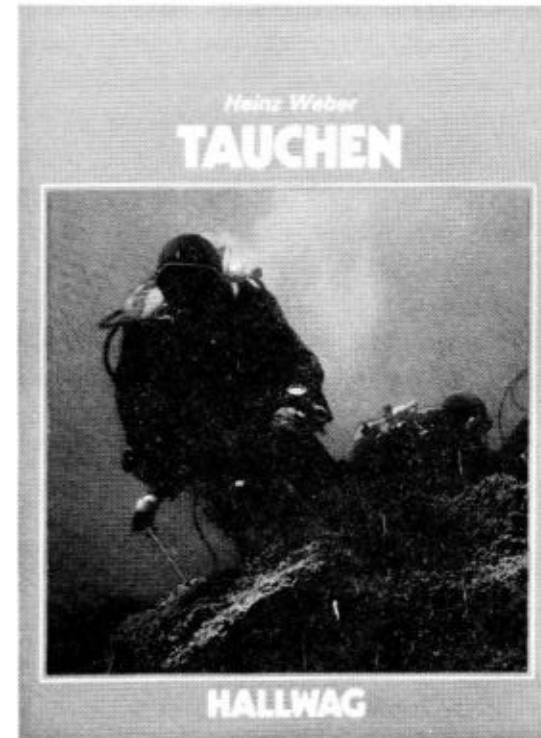
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
In eigener Sache	4
Der Präsi hat das Wort	5
Jahresbericht des Präsidenten	8
Jahresbericht der TK	13
Erlebtes und Erlogenes (Weihnachtstauchen)	14
Tätigkeitsprogramm (Sommer 1986)	21
Stop... das wusste ich doch mal	22
1-Stern-Kurs 1985	25
Protokoll der VS vom 30.1.1986	28
Einladung zum Clubjubiläum	
--- 10 Jahre Tauchgruppe Calypso Bern ---	30
Wir lachen mit	32



«Ladies first!»

# Alles über Tauchen



Heinz Weber  
**Tauchen**  
104 Seiten,  
broschiert, mit  
zahlreichen  
Farbfotos,  
Zeichnungen und  
Tabellen.  
Fr. 12.80  
Taschenbuch 163

In konzentrierter Form vermittelt dieses Buch dem interessierten Taucher alles, was er über den Tauchsport wissen sollte: die unentbehrlichen theoretischen Grundkenntnisse über die physikalischen Gesetze und medizinischen Gesichtspunkte; wichtige Informationen über das Tauchmaterial, das Verhüten von Unfällen aller Art, die Planung von Tauchgängen und Erste Hilfe. Mit den Prüfungsbedingungen für das Einstern- und das Zweisternbrevet nach CMAS, zahlreichen Zeichnungen, 36 Farb- und 14 Schwarzweißfotos sowie Dekompressionstabellen.

**Hallwag Verlag**

## IN EIGENER SACHE

Wer an der GV mit dabei war weiss es bereits. Wir haben einen neuen Chefredaktor. Ich bin froh, dass ich 'meinen Kalyps' für die Zukunft in guten Händen wissen darf. Christian Köhli wird meine Aufgabe übernehmen und sich mit neuem Schwung und Elan in die Arbeit stürzen.

Bitte unterstützt auch ihn mit euren Beiträgen, wie ihr es bei mir getan habt.

Ich darf an dieser Stelle noch einmal all jenen danken, die mir in irgend einer Weise bei meiner Arbeit geholfen haben. Hier noch einmal den Aufruf: Bitte schaut euch die Inserate an und kauft wenn irgend möglich bei Kalypsinserenten. Sagt auch jedesmal, dass ihr auf Grund eines Inserates im Kalyps kommt.

Mein nächster Beitrag wird wohl von irgendwo am Grossen Barriere-Riff kommen. (Das ist dort wo die Haie beissen..)

Alfred Theodor Gyger



## Der Präsi hat das Wort.....

Wieder einmal fand unsere Generalversammlung (in kleinerem Rahmen) statt. Die Beteiligung, vor allem seitens der 'alten' Calypso-Mitglieder war schlichtweg niederschmetternd. Viele liessen sich entschuldigen. Nicht diese seien hier gemeint. Nein, all diejenigen die nicht einmal die Zeit finden Calypso-Post zu lesen und sich im Verhinderungsfall für die Hauptversammlung abzumelden, seien hier angesprochen. Ob Ihr's glaubt oder nicht, Sitzungsvorbereitungen, Einladungen, Protokolle, redaktionelle Beiträge und vieles mehr erfordert auch unsere kostbare Zeit. Zumindest diese Zeit möchten wir gerne mit einem gelegentlichen Lebenszeichen von Euch belohnt wissen.

Es soll dies kein Vorwurf sein, bloss ein Versuch all diejenigen die sich angesprochen fühlen vielleicht für die Zukunft wieder zu aktivieren. Zweifellos würden wir uns freuen, wieder einmal mit Euch zu plaudern, zu fachsimpeln (unter Tauchern) oder, warum eigentlich nicht, mit Euch zu tauchen.

Zur GV selbst ist wenig zu bemerken. Im wesentlichen haben wir einen neuen Redaktor. Sein Name: Christian Köhli.

Von Herzen wünsche ich Christian einen guten Start und hoffe auf Unterstützung aus dem Club mit Beiträgen, Anregungen, Wünschen, Inseraten usw.

Der Präsident, nun ja... Kurz gesagt, trotz intensiven Vorabklärungen durch den Vorstand liess sich niemand finden der mich abzulösen gewillt war. Dass ich mich trotz offizieller Demission zum Weitermachen entschloss, hat verschiedene Gründe: Einmal war es der Wunsch der Versammlung, die mich für ein

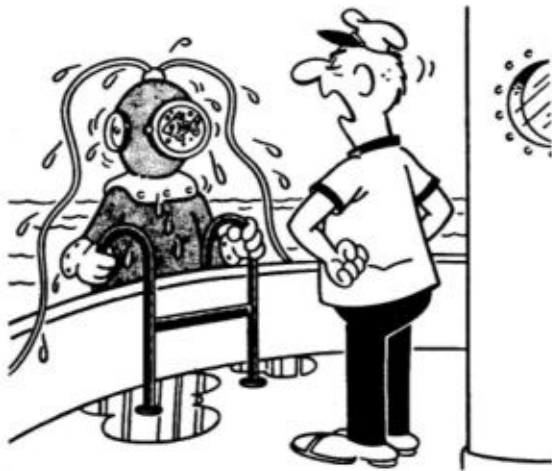
weiteres Jahr gewählt wissen wollte. Dazu kommt, dass gerade jetzt wo neue Clubmitglieder helfen, das zumindest teilweise eingeschlummerte Clubleben neu zu aktivieren der Vorstand diese Tendenz zu unterstützen und zu fördern hat. Ein unvollständiger oder ein Pro-Forma-Vorstand wäre dazu wohl kaum in der Lage. Zwei Clubkameraden haben mir provisorisch zugesagt, auf die nächste GV als Präsident zu kandidieren (und ich werde sie beim Wort nehmen).

Zum Schluss möchte ich all denjenigen die im vergangenen Clubjahr viel zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben, herzlich danken.

Besonderen Dank gebührt den zurückgetretenen Vorstands- und TK-Mitgliedern:

- Fredu Willi Theodor Gyger als Redaktor
- Bruno Kämpfer als langjähriges TK-Mitglied
- Giordano Morandi als ebenso langjähriges TK-Mitglied

Der alte und der neue Präsi  
Eddu Rüedu K.



«Was ist den jetzt schon wieder los?»



# Wir bauen mit Erfahrung an der Zukunft



**Bendicht Kästli + Söhne AG**  
**Bauunternehmung**  
**Grubenstrasse 12**  
**3072 Ostermundigen**  
**Telefon 031 51 77 66**



### Gönner-Werbung

Etwas eingeschlafen ist die Werbung für Gönnermitglieder. Gönner sind in erster Linie nicht als Geldgeber für uns wichtig (Sonst müssten wir nämlich wesentlich mehr als Fr. 20.- Jahresbeitrag verlangen). Viel wichtiger ist die Möglichkeit für uns, den Bekanntenkreis zu erweitern und Informationen zu unserem Sport breiter zu verteilen.

Helft bitte in Zukunft nach Möglichkeit mit, Gönnermitglieder zu werben denn, wer weiss, vielleicht wird aus dem heutigen Gönner irgend einmal ein Aktivmitglied.

### Jubiläumsfeier

Bereits seit Mitte letztes Jahr laufen (wenn bis jetzt auch nur sehr zögernd) Vorbereitungen für unser Clubjubiläum. Unter verschiedenen malen wurde an Vorstandssitzungen darüber diskutiert. An der Herbst-GV wurde ein OK ins Leben gerufen. Einen kleinen Zwischenbericht erwarten wir an dieser GV.

### Administration

Vermutlich haben alle bemerkt dass die modernen Hilfsmittel (Computer) auch in unserer Administration Einzug gehalten haben. Adressmutationen können heute wesentlich rascher vorgenommen werden. Einzig die Meldung einer Adressänderung kann euch kein Computer abnehmen.

Die Einführung von Textverarbeitung in der Calyps Redaktion hat den wesentlichen Vorteil, dass jeder Autor seinen Bericht vor dem Druck auf mögliche Fehler oder redaktionelle Änderungen durchsehen kann. Korrekturen oder Textanpassungen können dann sehr einfach vorgenommen werden.

### Delegiertenversammlung SUSV

Die Delegiertenversammlung des SUSV wurde dieses Jahr ohne unsere Präsenz durchgeführt.

Wegen einer verloren gegangenen Rechnung wurde der Verbandsbeitrag erst kürzlich überwiesen. Wir hätten deshalb an der DV kein Stimmrecht gehabt. Die Begeisterung für den Besuch der DV

war sowiso sehr mässig, Delegierte zu finden entsprechend schwierig. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere Abwesenheit in Regensdorf zu entschuldigen.

### Clubnachrichten

Auch dieses Clubjahr führte eines unserer Clubmitglieder, wie man so schön sagt, in den Hafen der Ehe.

Brand Michael und Friedli Marianne gaben sich am  
21. September das Ja - Wort.

Gleich dreifach hat der Storch Päcklipost geliefert:

Christine & Jürg Gyger erhielten ihren Kaspar  
Rosmarie & Hans Rohrer ihren Tobias  
Theres & Bärnu Mischler ihren Patrik

Dem Frischvermählten und den drei Elternpaaren herzliche Gratulationen und alles Gute.

Wo Sonne ist, ist auch Schatten. Mit Trauer haben wir vom Hinschied unseres Passivmitgliedes Mario Davaz Kenntnis genommen.

### Aussichten

Wir hoffen, das neue Clubjahr mit einem neuen Vorstand und neuer Motivation anzugehen. Das Schwergewicht der Aktivitäten im Jubiläumsjahr soll unseren Clubmitgliedern gewidmet werden. Kurse werden keine durchgeführt. Bei genügend Interesse und Mithilfe aus dem Club möchte die TK etwas im Rahmen des Berner Ferienpasses organisieren.

Für den Jahresbericht: Der Präsident  
R. Kämpfer

## B. Jost Zahntechnik

Prothesenberatung kostenlos -  
Reparaturen schnell und günstig -  
Notfalldienst,

**Dental-Labor**  
Schermenweg 151  
3072 Ostermundigen  
Telefon 031 51 66 88

## Restaurant Forsthaus

Täglich geöffnet

Beim Bremgarten-Friedhof  
Murtenstrasse 41  
3008 Bern  
Tel. 031/25 04 06



Im Sommer führen wir  
auch das  
Restaurant Giessebad  
beim Flugplatz Belp

Fam. H. Schärer

Die brandneue  
Mitsubishi-Sensation.  
Der bärenstarke  
Pajero 4 x 4.  
Ab Fr. 24'970.-



GARAGE BANTIGER  
MITSUBISHI AUTOMOBILE  
M. FORSTER  
BERNSTRASSE 37  
3072 OSTERMUNDIGEN  
TELEFON 031 51 57 50

## JAHRESBERICHT DER TK

Rückblickend auf das Vereinsjahr 85 möchte ich zwei 'Neuheiten' in unserem Klubleben nochmals kurz erwähnen.

Zum Ersten habe wir dieses Jahr 2 Ausflüge mit dem OKRA-Boot auf dem Thunersee unternommen. Nebst dem Tauchen kam an diesen Sonntagen auch das Baden und Braten nicht zu kurz, umso mehr uns die Sonne nicht im Stich liess.

Das zweite neue Erlebnis war unser 2-tägiger Ausflug auf die Grimsel. Nach dem Tauchgang am Samstag stand für den Sonntag eine Wanderung auf dem Programm, welche dann, nach einigem Zögern, auch durchgeführt wurde.

Von den weiteren Anlässen möchte ich nur noch zwei ganz kurz erwähnen.

Besuch Druckkammerlabor: Dieser Besuch wurde vom TC-Interlaken organisiert und wir konnten uns zusammen mit dem OKRA daran beteiligen.

Das Weihnachtstauchen war dieses Jahr in Merligen. Obwohl beim Nachtessen der Saal voll war, wäre in der UW-Bar noch Platz für zwanzig Taucher gewesen.

Der 1\*-Kurs im Herbst wurde von 7 Teilnehmern besucht welche alle die 1\*-Prüfung mit Erfolg bestanden.

Zum Schluss möchte ich allen, die zum Gelingen unserer Aktivitäten in irgend einer Weise beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Bern, im März 86

der TK-Chef, Bärnu

Unsere Vorfühswagen  
stehen jederzeit  
zu einer unverbindlichen  
Probefahrt bereit

# TOYOTA- CENTER

Schermenweg 151 3072 Ostermundigen Telefon 51 71 71

# Erlebtes und Erlogenes

## Weihnachtstauchen 1985

Der 14. Dezember war ein kühler kurzer Tag. Trotzdem fanden sich viele Calypsaner mit Kind und Kegel in Merligen ein. Sie alle wollten an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Am Seeufer gabs dann doch ein grosses Zögern sollte man, soll man nicht, ja doch, nein es ist doch zu kalt. Die letzten trafen ein, das Händeschütteln und Begrüssen gab noch ein wenig Zeit zum Ueberlegen. So, die Entscheidungen sind gefallen einige ziehen es vor sich im warmen Restaurant aufzuwärmen, die anderen liessen sich von Bärnu zeigen, wo sie sich umziehen konnten.

Langsam senkte sich die Nacht übers Land. Vom anderen Seeufer grüssten uns viele Lichter. Das Wasser lag dunkel und still vor uns.

Es war nicht gerade einladend für die Taucher aber nun konnten sie doch nicht plötzlich schlapp machen, also vorwärts marsch und hopp hinein. Es war sicher saukalt.

In kleinen Gruppen tauchten sie ab. Viele von ihnen dachten sich warscheinlich sie haben ein Tiefenrausch, das konnte doch nicht war sein. Ein Tannenbäumchen auf ca. 5m unter dem Wasserspiegel. Ein echtes Taucherweihnachtsbäumchen. Bärnu sorgt für diese Ueberraschung. Er tauchte vor unserem Eintreffen und installierte den Baum, dessen elektrische Lichter mit Autobatterien gespiesen wurden.

Langsam tauchen sie wieder auf, einer nach dem anderen watete dem Ufer zu.

Unter Lachen und Plaudern fanden sich kurz darauf alle im Restaurant ein.

Es war herrlich warm und gemütlich in der Stube. Als der Wirt mit einer herrlichen duftenden Hamme kam, spürten wir, wie sehr Hunger wir hatten. Ein reichliches Salatbuffet, feine selbst-

gebackene Züpfe und guten Wein rundete unser Weihnachtsessen ab.

Mmm, beim Gedanken daran bekomme ich richtig Hunger. Um den Hunger oder besser gesagt ums Essen gings auch, als Eddy, Beat eine Karikatur mit einem Vielfrass überreichte. Aber ganz so schlimm wie auf dem Bild ist es denn doch nicht. Ein originellen Glücksack und Spiele sorgten für Spass und Abwechslung. Doch wie alles ging auch dieser Abend zu Ende.

Allen, die sich immer wieder voll einsetzen und solche Erlebnisse möglich machen, möchte ich recht herzlich danken.

Pascal Wenger









## A. Gyger Innendekoration

TAPAT DECOR AG  
TEL. 031 454561

EIGENES VORHANG-  
UND POLSTERATELIER

auch umarbeiten und  
neubeziehen von  
Polstermöbeln

grosse AUSWAHL  
an VORHÄNGEN

GARAGE BANTIGER  
MITSUBISHI AUTOMOBILE  
M. FORSTER  
BERNSTRASSE 37  
3072 OSTERMUNDIGEN  
TELEFON 031 51 57 50

LEISE  
KRAFTVOLL.  
**MITSUBISHI**



**Der neue Mitsubishi Galant Kombi.  
Sieht so teuer  
aus wie er sein sollte.**

VORHÄNGE  
BETTANZUGE  
BETTÜBERWÜRFE  
LAMPENSCHIRME  
TISCHTÜCHER  
KISSEN

RM

VORHANG  
- ATELIER

REGINA MICHEL  
TAPEZIER-NÄHERIN  
HALDENSTR. 18 034 6142 42  
3432 LÜTZELFLÜH

## TAETIGKEITSPROGRAMM SOMMER 1986

- |               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| 17.- 19. Mai  | Pfingsten, St. Margherita, Italien |
| 15. Juni      | OKRA-Boot Thunersee                |
| 6. Juli       | Zugersee                           |
| 1. August     | Aare Wichtrach                     |
| 24. August    | OKRA-Boot Thunersee                |
| 14. September | Bergsee                            |
| 19. Oktober   | Genfersee                          |

## Tauchertreff Bern



BEI UNS WIRD NICHT NUR VERKAUFT;  
DENN WIR SIND FÜR DEN TAUCHER DA!  
UND DOCH IMMER AM GÜNSTIGSTEN!

ÖFFNUNGSZEITEN : Montag 18.00 - 18.30  
Donnerstag 18.00 - 20.00  
Samstag 09.00 - 11.00

Bethlehemstr. 118 3018 Bern  
Tel. 031 55 50 20



**BARAKUDA**



## Das wusste ich doch mal!

### Rauschende Tiefe

Wie tief warst Du? Was nur 35m, da werden die Flaschen ja gar nicht nass... Solche und ähnliche Aussprüche hört man unter den Supertauchern immer wieder. Auch stilles, allwissend-mitleidiges Lächeln, wenn andere von Tauchtiefen um die 15m berichten, kann man sehen. Doch was solls, jeder weiss doch am besten was er kann. Schauen wir uns das Ganze einmal durch eine etwas kritischere Tauchmaske an.

Wie stehen auf dem Steg, saugen probeweise ein letztesmal am Automat, ein Sprung, ein Platsch und schon sausen wir in die Tiefe. Während der rasanten Fahrt der Wand entlang lesen wir in regelmässigen Abständen den Tiefenmesser ab: 20 - 25 - 30 - 35 - 40 - 42, was war die letzte Ablesung? Ich halte den Tiefenmesser vor die Maske und konzentriere mich voll darauf. Also ganz langsam: Die Nadel steht bei 40, nein etwas daneben, etwa 3 Striche, also, ja 43.

Die Nadel geht weiter, tiefer, oder zurück? Nein doch tiefer. Jetzt ist sie auf, Moment, 43, 45, ja 45m. Jetzt was? Klar Luft in die Weste. Du siehst Bruder Stickstoff wirkt.

Wie ist das nun mit der Tiefe, dem Stickstoff und den Kirchenglocken, die da unten läuten sollen?

Wenn wir unsere Theoriebücher durchstöbern findet sich unter dem Stichwort Tiefenrausch folgendes:

### SUVA, Arbeitsmedizin

Wer mit Pressluft tiefer als 40m taucht gerät in eine Euphorie mit gehobener Stimmung, Kritiklosigkeit, verlangsamten Denken und Störung der neuromuskulären Koordination,

genau wie bei einem beginnenden Alkoholrausch. Von 60m Tiefe an wird jede psychische und physische Leistung absolut unzuverlässig, und von 150m muss mit Bewusstlosigkeit gerechnet werden. Tauchen mit Luft über 40m ist deshalb lebensgefährlich.

### Renemann, Sporttauchen ohne Risiko

In Tiefen unter 40m wird der Sporttaucher von einer weiteren Gefahr - dem Tiefenrausch - bedroht. Im Tiefenrausch kann der Taucher aus Kritiklosigkeit unsinnige Dinge begehen. Der Selbsterhaltungstrieb ist beträchtlich gemindert. Der Tiefenrausch tritt nicht plötzlich auf. Die sog. Tiefenrauschgrenze ist individuell verschieden. Sie kann auch beim einzelnen Taucher von Tag zu Tag schwanken. Insbesondere, wenn sich Restalkohol im Blut befindet, oder wenn Medikamente wirken. 40m sind genug - 50m sind zuviel.

### Ehm, Tauchen noch sicherer.

Wie bei einer Alkoholeinwirkung kann es zu einer Euphorie sowie einem Gefühl von Selbstsicherheit und gesteigerter Leistungsfähigkeit, aber gepaart mit Störungen der Gedankenfolge, der Konzentrations- und Kritikfähigkeit kommen. Ein Taucher ist dabei imstande, sein Gerät abzuschneiden und loszulassen, ein Mundstück grosszügig einem vorbeiziehenden Fisch anzubieten, sich in einer allen Regeln widersprechenden Weise zu verhalten und ganz unangemessen zu reagieren.

### Holzappel, Praxis der Tauchmedizin

Bereits bei Tauchtiefen von etwa 30m, also einem N<sub>2</sub>-Teildruck von etwa 3.2 bar, können euphorische Zustandsbilder hervorgerufen werden, die ab einer Tauchtiefe von 60m bei jedem Taucher eintreten. Bereits in sehr viel geringeren Tiefen tritt der Tiefenrausch ein, wenn eine Minderung der körperlichen Leistungsfähigkeit besteht, eine gesteigerte psychische Erregbarkeit vorherrscht, der Taucher unter dem Einfluss von Psychopharmaka steht oder vor dem Tauchen Alkohol konsumiert hat.

Vor allem die Einwirkung des Alkohols kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden, wobei gegen ein Glas Bier oder Wein in vernünftigem zeitlichem Abstand vor dem Tauchgang sicher nichts einzuwenden ist. Ein vom Vorabend noch vorhandener grösserer Restalkohol im Blut kann jedoch, ohne dass sich der Taucher dessen bewusst wird, zum Auftreten von Tiefenrauschsymptomen schon in Tiefen von 10-15m führen.

Fassen wir kurz zusammen:

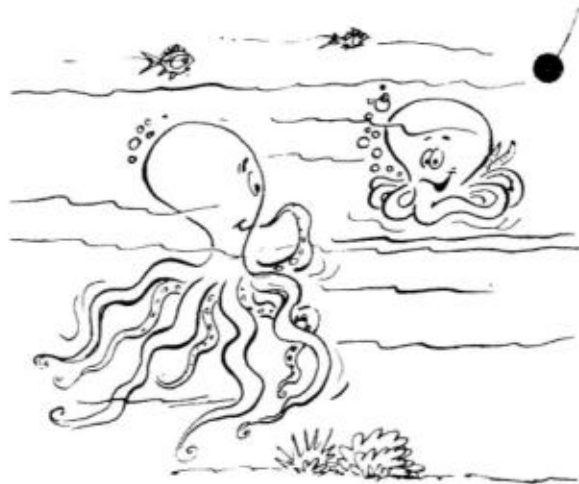
Der Tiefenrausch setzt also ab 40m Tiefe auf jeden Fall ein, kann aber auch sehr viel früher auftreten, schon ab ca. 15m. Gleichzeitig verlangsamt sich der Denkprozess mit der Tiefe zunehmend.

Die Symptome des Tiefenrausches verschwinden beim Aufsteigen wieder. Beobachte deinen Tauchpartner, bei den ersten Anzeichen sofort ca. 10m auftauchen.

So, zum Schluss noch eine Tatsache, die zum Nachdenken anregen soll:

In der Berufstaucherei von der US-Marine bis zu Shell, von COMEX bis zur Royal-Navy wird für Tauchgänge über 40m Tiefe nur Helium-Sauerstoff Gemisch verwendet.

Bärnu



«Rate mal, mit welcher Hand ich es halte?»

## 1 Stern - Kurs 1985

Auch 1985 führte die Tauchgruppe Calypso wieder einen 1-Stern Kurs durch. Dieser war so aufgebaut, dass jeweils Dienstagabend die Theoriestunden stattfanden, Samstags- oder Sonntagnachmittag die Tauchgänge im Thunersee.

Jeder der Kursteilnehmer hatte einen Betrag von 280.- zu entrichten.

Da nur 10 der etwa 16 angemeldeten Interessenten teilnehmen konnten, fand im Giessenbad Belp eine 1. Vorausscheidung statt. Wir mussten 200m schwimmen, 15m Streckentauchen und 3 Teller vom Grund des Springerbeckens holen.

Am ersten Kurstag trafen wir uns bei der Schiffplänche Oberhofen, ausgerüstet mit Tauchmaske und Schnorchel. Leider erschienen nur 8, der 10 angemeldeten Kurs-Teilnehmer.

Zuerst machte uns Bärnu mit den Kurshelfern bekannt: Dem Fredu, Edu, Beätu, Ueli, Pietro und dem Päsqu.

Die Kursteilnehmer: Angelika, Urs, Bernhard, Patrick, Christoph, Christian und ich selbst warteten nun gespannt auf das was folgen sollte .....

Während der ganzen Kursdauer hatten wir einen eigenen, kompletten Anzug leihweise vom Club. Auch Tauchflaschen, Rettungswesten und Flossen wurde uns vom Club jeweils zur Verfügung gestellt.

Als erstes mussten wir uns mit der kompletten Ausrüstung austarieren. Es folgte dann schwimmen mit Ausrüstung, 15m Streckentauchen und der erste kleine Tauchgang in einer Tiefe von ca. 3m während ca. 15 min.

Bei den weiteren Tauchgängen tauchten wir etwa um die 15m

während 15-30 Minuten. Wir übten Zeichen wie keine Luft mehr, Schwindel, ausser Atem usw, nicht ohne Zwischenfälle natürlich. Mein erster Tauchgang machte ich mit Beätu.

Irgendwann gab er mir das Zeichen keine Luft mehr. Sofort reichte ich ihm meinen 'Nuggi' ohne natürlich vorher selbst Luft geholt zu haben. Selbstverständlich vergass ich auch, das Zeichen keine Luft zu geben. Sofort wollte ich auftauchen. Beätu konnte mich gerade noch an den Flossen packen, herunterziehen und mir Luft geben. Ich muss schon sagen, Panik unter Wasser ist nichts Angenehmes.

Jedesmal mussten wir dann jeweils noch:

- 200m Schwimmen
- 1 Minute über Wasser halten
- 300m mit ABC schwimmen
- 100m mit der Gruppe schwimmen
- 15m Streckentauchen

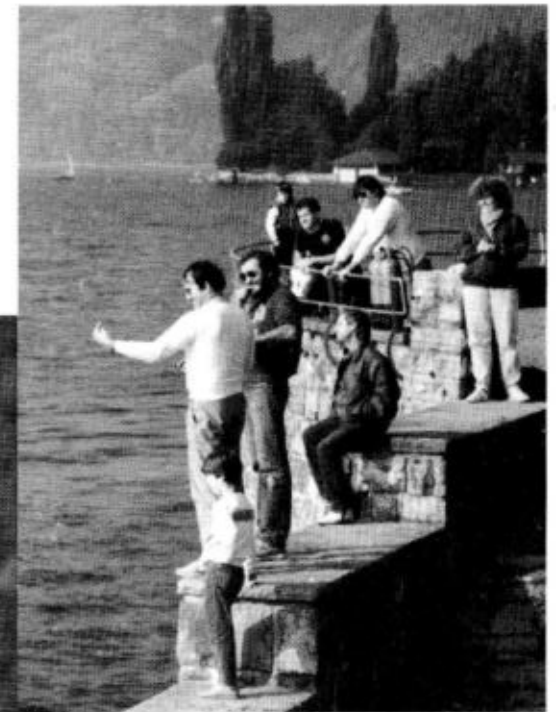
Bei den Theorielektionen im Tauchertreff lernten wir die Funktionen der Ohren (Druckausgleich), der Lungen, und verschiedene Gasgesetze usw. kennen.

Endlich, nach 8 Tauchgängen und 6 Theorieabenden, fand an einem Sonntag die Brevet-Prüfung statt. Am Morgen die schriftliche und mündliche Theorieprüfung und am Nachmittag der Tauchgang mit dem Abfragen der Zeichen und den Schwimmdisziplinen.

Alle Kursteilnehmer bestanden schliesslich die Prüfung und am Weihnachtstauchen durften wir dann unsere langersehnten Brevet's entgegennehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal im Namen aller Beteiligten, den Helfern des Kurses für ihren Einsatz danken.

Martin Stocker



## PROTOKOLL

Ueber die Vorstandssitzung vom 30.1.1986 um 20.30 Uhr im Restaurant Forsthaus, Bern.

Anwesend: Rudolf Kämpfer, Präsident, Rita Kämpfer,  
Alfred Gyger, Roland Zosso, Bernhard Mischler,  
Verena Blaser.

Vorsitz: Rudolf Kämpfer, Präsident.

Protokoll: Verena Blaser

Traktandum 1 Vorbereitung der MV Frühling 1986 und festlegen von Datum und Versammlungsort.

Die Frühlings MV findet am 21. März 1986 um 20.00 Uhr im Restaurant Forsthaus statt.

Uwe Baronsky und Françoise Aebi sind aus der Tauchgruppe Calypso ausgetreten.

Unser Präsi R. Kämpfer sowie der Redaktor A. Gyger haben demissioniert.

Für die Neuwahlen sind vom Vorstand folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Präsident:	Christian Lehmann	Guy von Wattenwyl
	Pascal Wenger	Sabine Mayr
	Giordano Morandi	Beat Jost

Redaktor: Eddy Kämpfer  
Sabine Mayr

Traktandum 2 Redaktion 'Der Kalyps' Organisationsprobleme. Vorschlag von Eddy für den Fall, wenn er als Redaktor gewählt würde, dann wird er den Kalyps mit seiner EDV Textverarbeitung Anlage schreiben.

Zwei Bedingungen sind diesbezüglich gestellt.

1. Eddy will einen Kostenbeitrag pro Kalyps von 40.--
2. Eddy wird sich streng an das Reglement betreffs Inserate halten.

Die Mitglieder werden gebeten Beiträge und Photos zu beschaffen.

Traktandum 3 Clubjubiläum, Orientierung und Diskussion  
Wird auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.

Traktandum 4 Diverses

Bärnu macht folgende zwei Vorschläge:

1. Ein neues Reglement für Kalyps - Inserate zu machen.
2. Pfingstausflug - Fernsteinsee in Oesterreich.

Ende der Vorstandssitzung um 22.00 Uhr

Die Protokollführerin

Verena Blaser



**SWISS AIR-AMBULANCE**



Phone: Zürich

**47 47 47**

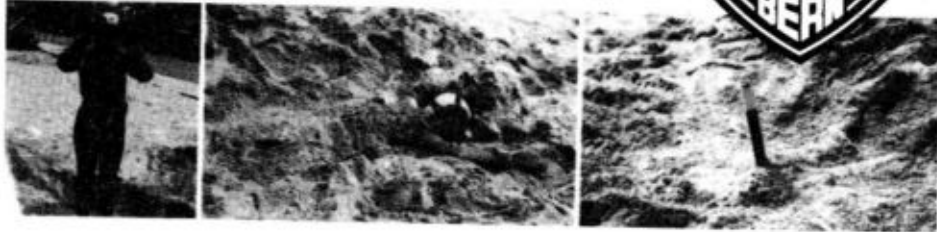
Telex: 815 815 reg ch

# CLUB JUNIEN

10 Jahre Tauchgruppe Calypso Bern



Diesmal ohne Wasser



im Thontaubenschliessplatz Hinterkappelen

am 31. Mai 1986

Es laden herzlich ein :

DER KOCH mit Menue 19 ... Tagessuppe  
 \*\*\*\*  
 Kalbs- und Schweinebraten  
 mit Poulet garniert  
 Verschiedene Gemüse  
 Pommes frites  
 Grüner Salat  
 \*\*\*\*

DER METZGER Heinz mit seiner Orgel, Menue 18 ...

Tango oder Rumba  
 Cha-Cha-Cha und Samba  
 Rock'n Roll und Jive  
 u villich no ne Ländler

und DAS ORGANISATIONSKOMITEE, alle rechnen auch mit Dir ...

Anmeldungen telefonisch bitte bis 30.4.1986 an Rita Kämpfer  
 Tel. 031 81 23 49

**RENAULT**  
 AUTO - MOTO - BEG!  
 Renault - Vertretung  
 Staatsstrasse 25  
 3653 Oberholten  
 Tel. 033 / 43 26 13

Umweltbewusst Autofahren,  
 nur mit sauber eingestelltem  
 Motor.

**Auf die richtige Einstellung kommt es an!**

**UWAG 99**  
 B.Mischler + M.Brand  
 Industriest. 43  
 3052 Zollikofen

Die preiswerte Garage mit der richtigen Einstellung für Service und Reparaturen.  
 Gratis Ersatzwagen 031 / 57 61 51

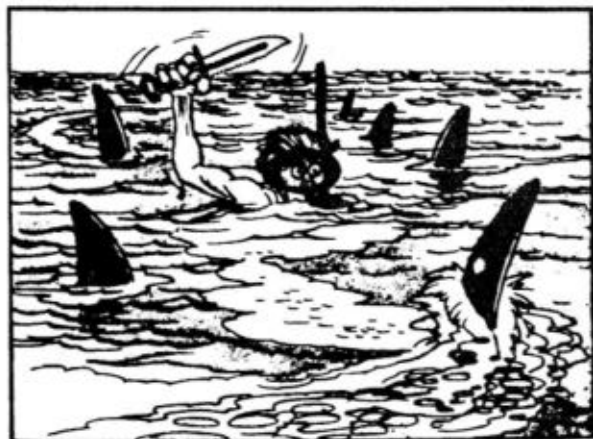
Wir lachen mit

### Das Tauchmesser

Immer wieder wird die Frage nach Sinn und Zweck des Tauchmessers aufgeworfen. Nachfolgend sei nun einmal der wirkliche Sinn des Tauchmessers fachkompetent beantwortet.



Vor allem in tieferen Gewässern ist ein Tauchmesser unerlässlich. Unser erstes Bild zeigt einen Taucher, der von Haien umgeben ist. Er hat kein Messer und ist zur Untätigkeit verurteilt.



Der Taucher im unteren Bild ist ebenfalls von Haien umringt, er hat jedoch ein Messer, das er nun erfolgreich einsetzen kann ... indem er sich die Kehle durchschneidet, um sich ein qualvolles Leiden zu ersparen. Denn gegen Haie ist ein Messer leider wirkungslos.



Snack - Bar  
Saal 20 Personen  
Saal 100 Personen  
2 vollautomatische  
Kegelbahnen

**RESTAURANT TSCHARNERGUT**  
**Bern - Bethlehem 031 56 38 00**

Clubmitglied Fam. K. u. A. Lehmann

A black and white illustration of a man in a suit standing next to a car. A woman in a wheelchair is also present. The scene is set outdoors.

Immer in Ihrer Nähe.  
Auch im Ausland.

**winterthur**  
versicherungen

Generalagentur Bern  
Seftigenstrasse 41  
3007 Bern  
Tel. 031 46 16 11